

# Schachtrauchung und Einhaltung der Energieeinsparverordnung – Sicher und energieeffizient

KONE bietet für neue und komplett modernisierte Aufzüge das automatische Schachtrauchungssystem EnEv-KIT an und gewährleistet damit als erster Hersteller die Einhaltung der Energieeinsparverordnung.



Mit Einführung der Energieeinsparverordnung (EnEV) sind die Anforderungen an die Energieeffizienz neuer oder zu modernisierender Gebäude deutlich verschärft worden. Zugleich stellt sich das Problem der Entrauchung der Aufzugschächte. KONE hat nun als erster Aufzughersteller eine energiesparende Lösung zur automatischen Schachtrauchung entwickelt.

## Sicherheit vs. Energieeffizienz

Nach den Landesbauordnungen muss für den Brandfall die Entrauchung des Aufzugschachtes gewährleistet sein. Das Problem: Durch einen permanent geöffneten Abzug geht dem Gebäude Energie verloren. Durch die Schachttüren steigt warme Luft auf und gelangt durch den offenen Abzug ins Freie. Dieser Kamineffekt wird insbesondere durch Aufwärtsfahrten der Kabine verstärkt: Die warme Luft oberhalb der Kabine wird aus dem Schacht gedrückt, während unterhalb derselben

durch den Unterdruck vermehrt warme Luft aus Fluren und Wohnungen in den Schacht gesaugt wird. Im Ergebnis muss der Energieverlust durch stärkeres Heizen ausgeglichen werden, um die Temperatur im Gebäude zu halten.

Das widerspricht aber grundsätzlich dem Energieeffizienzgedanken der EnEV, die eine geschlossene, luftundurchlässige Gebäudehülle fordert. Zwar gelten offene Rauchabzüge als technisch notwendige Öffnungen, die Wärmeverluste müssen allerdings durch kostspielige Baumaßnahmen an anderer Stelle im Gebäude, etwa durch aufwändige Verglasungen oder Isolierungen, kompensiert werden.

## Die Lösung: einfach und genial

Um zu einer sinnvollen Lösung zu kommen, ging KONE neue Wege: Beim Schachtrauchungssystem EnEv-KIT wird der Rauchabzug mit automatisch gesteuerten Lamellen ausgestattet. Eine im Schachtkopf installierte Pumpe saugt kontinuierlich Luft durch ein im Schacht verlaufendes, mit zahlreichen Öffnungen versehenes Kunststoffrohr an. Ein Sensor im Schachtkopf kontrolliert die angesaugte Luft permanent auf ihren Kohlendioxidgehalt und die Luftfeuchtigkeit, ein Thermostat darüber hinaus ihre Temperatur.

*KONE GmbH  
Aufzüge und Rolltreppen  
KONE, einer der weltweit führenden Hersteller von Aufzügen und Rolltreppen, feiert 2010 sein 100-jähriges Bestehen. 1910 in Helsinki gegründet, hat sich unser Unternehmen der Aufgabe verschrieben, technologisch stets führende Lösungen für den Transport von Personen und Lasten in Gebäuden zu entwickeln. Angetrieben von den Wünschen unserer Kunden und den Bedürfnissen der Benutzer schaffen wir ebenso sichere wie schnelle, komfortable und energieeffiziente Transportsysteme, dazu effiziente Lösungen zur Modernisierung und Wartung bestehender Anlagen. „Best People Flow Experience“ ist unser Ziel, „Eco-efficiency“ unser Anliegen und strikte Kundenorientierung unser Weg. Unser Unternehmen mit Hauptsitz in Espoo, Finnland, ist börsennotiert (OMX Nordic Exchange, Helsinki). 2009 erwirtschafteten unsere 34.000 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von rund 4,7 Milliarden Euro.  
[www.kone.de](http://www.kone.de)*

*Zuviel Offenheit kostet Ihr Geld*

Werden die durch den Sensor eingestellten Werte überschritten, öffnen sich automatisch die Lamellen: Rauch oder gegebenenfalls Brandgase können sicher entweichen. Im Brandfall setzt sich der Aufzug dann automatisch außer Betrieb. Auch bei Stromausfall oder einer Systemstörung öffnet sich der Raubabzug automatisch, so dass keine Gefahrsituation entsteht. Eine Notstromversorgung ist nicht erforderlich.

## Ein sauberer Weg

Darüber hinaus hat KONE eine weitere Hürde gemeistert: Nach den Sicherheitsregeln für den Einbau von Seilaufzügen, der DIN EN 81, dürfen keine so genannten aufzugfremden Einrichtungen in einem Aufzugschacht verbaut werden. Damit soll gewährleistet werden, dass beispielsweise bei Reparaturarbeiten nur ausgebildete Personen wie Aufzugmonteure und -meister den Schacht betreten.

Die bislang angebotenen Entrauchungsanlagen zählen jedoch nicht zur Aufzuganlage und sind damit so genannte aufzugfremde Einrichtungen – sie werden von externen Anbietern vertrieben und verbaut. Somit war es bisher immer wieder ein Balanceakt, allen Verordnungen und Bestimmungen gerecht zu werden. KONE übernimmt deshalb die Montage, Wartung und Instandhaltung des EnEv-KIT, um diesen Problem entgegen zu wirken und um den Anforderungen der DIN EN 81 zu entsprechen. Das Unternehmen bietet damit eine zusätzliche Lösung an, die eine energieeffiziente Errichtung und Modernisierung von Aufzügen erlaubt.

E-Mail: [nicole.koster@kone.com](mailto:nicole.koster@kone.com)

Nicole Köster

**STOLPUNDFRIENDS** seit 1989

• Marketinglösungen für die Wohnungswirtschaft



## *Gute Kundenbindung beginnt mit Abschluss des Mietvertrags!*

Stolp und Friends ist eine der führenden Marketing-Gesellschaften in der Wohnungswirtschaft. Wir bieten Ihnen zahlreiche praxisbewährte Kundenbindungsinstrumente, mit denen Sie Ihre Mieter begeistern werden – getreu dem Motto: „Der Kunde ist König“.

Interesse? Rufen Sie an unter **0541 800493-0**, oder schicken Sie eine E-Mail an **info@stolpundfriends.de**. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

**www.stolpundfriends.de**